



Claudia Haarmann

*1963 in Hagen, Nordrhein-Westfalen, 1983 Umzug nach Berlin, Studium der Sozialarbeit. Während des Studiums eigenes Fotolabor und Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotografien. Nach dem Studium zwei Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin des Programms „Berlin-dienliche Forschung“ an der FU Berlin. Seit 1999 erwerbstätig an der HU Berlin. 2010 Umstieg von analoger zu digitaler Fotografie. Seit 2012 regelmäßig Ausstellungen, seit 2016 nebenberufliche Tätigkeit im Bereich künstlerische Fotografie. Mit Ihren fotografischen Arbeiten ist Claudia Haarmann seit 2021 in der Galerie und Bücherstube im Gemeindehaus in Norddorf auf Amrum dauerhaft vertreten. Claudia Haarmann ist Mitglied bei Art Kreuzberg e.V. und im Kunstverein Fischerhude e. V. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Ausstellungen | Auszug

2016 – 2019 | Open Air Gallery Oberbaumbrücke, Berlin
2016 – 2022 | 2025 Art Kreuzberg, Berlin
2017 | Lichthof der Humboldt-Universität zu Berlin
2017 | Freie Volksbühne, Berlin
2019 | KunstRaum, Scharwenka-Kulturforum, Bad Saarow
2020 | Galerie im Stift, Museum Bad Hersfeld
2021 – 2022 | Jahresausstellung Galerie im Gemeindehaus Norddorf, Amrum
2022 | Likedeeler, Amrum
2022-23 | Jahresausstellung Praxis Dr. Liederwald, Berlin
2023 | Buchhändlerkeller Berlin
2024 | Mühle Nebel, Amrum
2024|2025 Künstlerfest Amrum
2026 | Pension Peters. Das andere Hotel, Berlin

Auszeichnung

2015 1. Platz in einem regionalen Fotografie-Wettbewerb mit der Fotografie „Verweile doch“

